



Der neue Gemeinderat

Konstituierende Sitzung mit spannenden Entscheidungen

Gesnuppert:

Neue Ausstellung im Schlossmuseum

Geholfen:

Bürgerstiftung fördert Schulprojekt

Gefahren:

Rekord beim Oldtimertreffen



Das Kallmann Museum im Schlosspark. Fotos: Robert Sprang

Schöne Gebäude

Architektouren 2026: Ismaning öffnet seine Türen für moderne Baukultur

Am 27. und 28. Juni ist es wieder so weit: Die Architektouren in Bayern laden dazu ein, Architektur hautnah zu erleben. Die jährlich von der Bayerischen Architektenkammer organisierte Veranstaltung bietet Besuchern die Möglichkeit, ausgewählte neue sowie umgebaute Gebäude zu besichtigen und direkt mit den verantwortlichen Architektinnen und Architekten ins Gespräch zu kommen.

Die präsentierten Projekte werden im Vorfeld von einem unabhängigen Beirat ausgewählt und stehen exemplarisch für qualitätsvolle Architektur, Landschaftsarchitektur, Innenarchitektur und Stadtplanung. Ziel der Architektouren ist, diese Baukultur einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen und das Bewusstsein für gutes Planen und Bauen zu stärken. Eine Übersicht der Projekte ist über die Projekt-

suche der Bayerischen Architektenkammer verfügbar. Auch die Gemeinde Ismaning beteiligt sich an den Architektouren 2026 und öffnet die Türen zu zwei bemerkenswerten Bauprojekten:

Technisches Rathaus Ismaning (Erich-Zeitler-Straße 4)

Das dreigeschossige, barrierefreie Verwaltungsgebäude überzeugt durch seine nachhaltige

Holzbauweise sowie begrünte Dachflächen. Für seine architektonische Qualität wurde das Gebäude beim Deutschen Holzbaupreis 2025 gewürdigt. Die Holzbauweise wurde im Rahmen der Bayerischen Förderrichtlinie Holz (BayFHolz) durch den Freistaat Bayern gefördert. Verantwortlich für den Entwurf ist das Büro SCHANKULA Architekten. **Eine Architektenführung findet am Samstag, 27. Juni, von 15 bis 16 Uhr statt.**

Kallmann-Museum Ismaning (Schloßstraße 3 b)

Das im malerischen Schlosspark gelegene Museumsgebäude wurde umfassend modernisiert und erweitert. Die Fassade und der Vorplatz wurden ebenso wie die Innenräume ganz neu gestaltet. Neben einer vollständig erneuerten technischen Ausstattung wurde zudem besonderer Wert auf Barrierefreiheit gelegt. Nachhaltige Elemente wie Photovoltaik in Fassade und Dach sowie eine Dachbegrünung tragen zur Energieversorgung und ökologischen Qualität des Gebäudes bei.

Das Projekt stammt von VENUS Architekten. **Architektenführungen werden am Samstag, 27. Juni, sowie am Sonntag, 28. Juni, jeweils von 13.30 bis 14.30 Uhr angeboten.**

Die Architektouren bieten eine gute Gelegenheit, hinter die Kulissen aktueller Bauprojekte zu blicken und Architektur im direkten Dialog zu erleben.



Das Technische Rathaus der Gemeinde Ismaning.



Liebe Leserinnen und Leser,

der Wahlkampf in Ismaning war nicht ohne. Zwischenzeitlich wurde mit harten Bandagen gekämpft. Bürgermeister Alexander Greulich sicherte relativ klar in der Stichwahl seine dritte Amtszeit und die CSU konnte sich nach verlorener Stichwahl mit der stärksten Fraktion trösten. So weit, so gut. Die Nachwehen der Wahl zeigten sich nun in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates. Die CSU ist die stärkste Fraktion, geht dabei aber komplett leer aus. Das klingt sehr nach offener Rechnung zur Wahl. Die Vorwürfe des mangelnden Vertrauens wurden dann auch mehr oder weniger deutlich geäußert. Die CSU kann sich jetzt erst einmal nur mit Ideen in den Sitzungen einbringen. Nach dem Wahlergebnis ist das bitter.

Aber auch auf der anderen Seite lief es nicht wie erhofft. Es ist kein großes Geheimnis, dass Bürgermeister Alexander Greulich gerne mit Max Kraus als Stellvertreter weitergemacht hätte. Dem stand nur das gute Wahlergebnis der Grünen entgegen. Georg Everwand hatte im Wahlkampf sympathische und kompetente Auftritte – und damit mehr Stimmen als Max Kraus. Deshalb wurde Everwand nun 2. Bürgermeister und Kraus ist 3. Bürgermeister. Politik ist die Suche nach Mehrheiten – Ismaning startete mit 3:1 gegen die CSU.

Herzlichst,

Ihre Gabi Cygan und
Ihr Nico Bauer



Verlässlich versichert - egal was kommt.

Ihr starker Partner vor Ort.
Seidenader oHG

Büro München-Schwabing
Rheinstr. 28 · 80803 München
Büro Ismaning
Freisinger Str. 15 · 85737 Ismaning
Büro Garching
Schleißheimer Str. 9 · 85748 Garching

Tel. 089 36194280
www.seidenader-ohg.de



Finanzgruppe

MONATSSPIEGEL Ausgabe Juli 2026
Anzeigenschluss: Mittwoch, 1. Juli – Erscheint ab 18. Juli 2026

Einige Wechsel

Amtsantritt der neuen Bürgermeister in der NordAllianz

Die NordAllianz gratulierte den neu gewählten Bürgermeistern zum Start in ihre Amtszeit. In acht Kommunen gab es zuletzt fünf neue Bürgermeister. Nur Alexander Greulich (Ismaning),

Markus Böck (Oberschleißheim) und Christoph Böck (Unterschleißheim) bleiben im Amt. Die NordAllianz bedankte sich bei den Bürgermeistern Franz Heilmeyer (Neufahrn), Andreas

Kemmelmeyer (Unterföhring), Dietmar Gruchmann (Garching) und Sebastian Thaler (Eching) für ihr langjähriges Engagement, ihre verantwortungsvolle Arbeit und ihren wichtigen Beitrag zur posi-

tiven Entwicklung der Kommunen sowie zur erfolgreichen interkommunalen Zusammenarbeit in der Region.

Die Bürgermeister der NordAllianz im Überblick:

- Eching: Michael Steigerwald
- Garching: Thomas Lemke
- Hallbergmoos: Benjamin Henn
- Ismaning: Dr. Alexander Greulich
- Neufahrn b. Freising: Ozan Iyibas
- Oberschleißheim: Markus Böck
- Unterföhring: Florian Klietsch
- Unterschleißheim: Christoph Böck



Abschied und Begrüßung: (von links) Dietmar Gruchmann, Alexander Greulich, Andreas Kemmelmeier, Markus Böck, Thomas Lemke, Ozan Iyibas, Christoph Böck, Michael Steigerwald, Benjamin Henn, Franz Heilmeyer, Florian Klietsch und Sebastian Thaler. Foto: Dieter Michalek



Der neue Ismaninger Gemeinderat. Foto: Gemeinde Ismaning

Greulich – Everwand – Kraus

Ismaninger Gemeinderat wählt nach zähem Ringen seine Bürgermeister

Die CSU Ismaning stellt die mit Abstand stärkste Fraktion im neuen Gemeinderat Ismaning. Bei der Wahl der weiteren Bürgermeister ging sie aber leer aus. Georg Everwand und Max Kraus hatten stabile Mehrheiten für die Stellvertreter-Positionen. Zum Bild aus dem Bürgermeisterwahlkampf fehlte nur noch Sabine Wilhelm. Die CSU-Kandidatin überraschte mit einem starken Ergebnis und dem Erreichen der Stichwahl. Nun, in der konstituierenden Sitzung, ging die CSU leer aus. Die Bürgermeisterkandidaten Georg Everwand und Max Kraus wurden mehrheitlich zum 2. und 3. Bürgermeister gewählt.

Everwand wird 2. Bürgermeister

Die CSU hatte in Person von Fraktionschef Luis Eisenreich für den 2. Bürgermeister den Feuerwehr-Ehrenkommandanten Werner Kastner nominiert, der mit einem der besten Ergebnisse aller Gemeinderäte in das Gremium eingezogen ist. Mit dem hoch angesehenen Ismaninger Bürger schlug die CSU einen Kandidaten vor, der von dem teilweise hart geführten Wahlkampf nicht vorbelastet ist. Die CSU

verband die Hoffnung auf den 2. Bürgermeister damit, dass die SPD dann wie bisher den 3. Bürgermeister behalten würde. Aus den Reihen der Grünen plädierte Irene Holler für Georg Everwand (Grüne) als 2. Bürgermeister. In der geheimen Abstimmung bekam Everwand dann 16 Stimmen und Kastner offenbar nur die neun Stimmen der CSU-Fraktion. „Georg Everwand steht für eine sachliche, verlässliche und menschlich zugewandte Kommunalpolitik. Er hört zu und denkt lösungsorientiert. Genau diese Art des Miteinanders braucht es in einer Zeit, in der Zusammenhalt und konstruktive Zusammenarbeit immer wichtiger werden“, erklärt die Grünen-

Fraktionsvorsitzende Irene Holler. Auch Everwand selbst betont seinen Anspruch, das neue Amt als verbindende Aufgabe für die gesamte Gemeinde zu verstehen: „Mir ist wichtig, zuzuhören, unterschiedliche Perspektiven zusammenzubringen und gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln. Ismaning soll lebenswert, sozial und zukunftsfähig bleiben.“

Max Kraus wird 3. Bürgermeister

Vor der Bestimmung des 3. Bürgermeisters schlug Josef Steinkohl (FWG) den bisherigen 2. Bürgermeister Max Kraus (FWG) vor. Luis Eisenreich unterbreitete

dagegen den Vorschlag, dass Luise Stangl (SPD) das Amt weiter bekleiden solle. Diese lehnte dankend ab und erklärte, dass zwölf Jahre in dem Amt genug sind. Daraufhin wurde von der CSU erneut Werner Kastner vorgeschlagen. Max Kraus bekam mit 16 Stimmen aber eine stabile Mehrheit und neun entfielen auf Kastner.

Die FWG äußerte sich zuversichtlich: „Wir sehen der neuen Amtszeit mit Zuversicht entgegen. Unser klares Ziel ist es, die Zusammenarbeit im Gemeinderat offen, kollegial und konstruktiv zu gestalten. Dabei legen wir ebenfalls Wert auf einen fraktionsübergreifenden Austausch, um gemeinsam tragfähige Lösungen für die anstehenden Herausforderungen zu entwickeln und die Interessen der Bürger bestmöglich zu vertreten.“

Enttäuschung bei der CSU

Nach der Abstimmung über das Bürgermeister-Trio mit Alexander Greulich, Georg Everwand und Max Kraus warfen sich die Gruppierungen gegenseitig vor, Gespräche nicht geführt oder verweigert zu haben. Bürgermeister Alexander Greulich sagte, dass die CSU mit ihm nach der Wahl

kein Gespräch gesucht habe. Erst wenige Tage vor der konstituierenden Sitzung kam Werner Kastner auf den Bürgermeister zu. Greulich betonte, dass er bei Everwand und Kraus mit einer vertrauensvollen Zusammenarbeit rechne.

Der CSU-Fraktionsvorsitzende Luis Eisenreich erklärte, dass er die Fraktionen von SPD und Freien Wählern kontaktiert habe und teilweise keine Antworten bekommen habe. Er betonte, dass man auch ohne die Berücksichtigung bei den weiteren Bürgermeistern dem Auftrag der Wähler gerecht werde und sich in den Gemeinderat aktiv einbringen will.

Die CSU äußerte sich dann auch zu den Bürgermeisterwahlen: „Die CSU Ismaning respektiert diese Entscheidung des Gemeinderats und gratuliert Georg Everwand und Max Kraus zur Wahl. Gleichzeitig zeigt die Wahl auch die aktuellen politischen Mehrheitsverhältnisse im Gemeinderat. Die CSU war bei der Gemeinderatswahl mit einem Zu-

gewinn von zwei Sitzen stärkste Kraft geworden und bildet gemeinsam mit der FDP die größte Fraktionsgemeinschaft im Gemeinderat. Auch das Ergebnis der Bürgermeister-Stichwahl mit 44,7 Prozent für unsere Kandidatin Sabine Wilhelm hat den großen Rückhalt in der Bürgerschaft deutlich gemacht. Die CSU Ismaning wird ihre starke Position im Gemeinderat weiterhin engagiert, sachorientiert und konstruktiv wahrnehmen. Mit großer Motivation bringen sich insbesondere auch die neu gewählten Gemeinderäte in die Arbeit der Ausschüsse, Kommissionen und Gremien ein.“

Vereidigung der neuen Gemeinderäte

Zum Beginn der konstituierenden Sitzung wurden die neuen Gemeinderäte von Bürgermeister

Alexander Greulich vereidigt und da war die CSU ganz vorne dabei. Mit Robert Bormet, Elisabeth Widmann, Franz Deimel, Werner Kastner und Sabine Wilhelm kamen fünf Neulinge aus den Reihen der CSU. Die anderen vier im Gremium vertretenen Gruppierungen kommen mit Frank Rosemann (FDP) und Stephanie Moser (Grüne) zusammen auf zwei neue Gemeinderatsmitglieder.

Der Start der neuen Legislaturperiode: Bürgermeister Alexander Greulich vereidigte (von links) Stephanie Moser, Frank Rosemann, Elisabeth Widmann, Franz Deimel, Werner Kastner, Sabine Wilhelm und Robert Bormet.







**GARCHINGER
AUGUSTINER**
IM ALTEN GESINDEHAUS

**Schmankerl-Wochenenden im Garchinger Augustiner
– traditionell zubereitet aus Omas Kochbuch!**

	<p>6. + 7. Juni Frische Bauernente Mit Kartoffelknödel und Blaukraut</p>	
	<p>13. + 14. Juni Kotlett vom Iberico-Schwein Mit Speckbohnenröllchen und Rosmarinkartoffel</p>	
	<p>20. + 21. Juni Kalbshaxe im Ganzen geschmort Mit Rahmwirsing und Serviettenknödel</p>	
	<p>27. + 28. Juni Knusprige Schweinshaxe Mit Kartoffelknödel und Krautsalat</p>	

Jeden Sonntag: Family & Friends
Kinder bis 6 Jahre in Begleitung ihrer Eltern essen
KOSTENLOS aus der Kinderkarte – all day long!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Reservierungen unter (089) 20 96 67 39
www.garchinger-augustiner.com, Freisinger Landstr. 4, 85748 Garching



Beim Krautputzen, um 1920. Fotos: Schlossmuseum

Wie hat Ismaning früher gerochen? Außergewöhnliche Ausstellung im Schlossmuseum eröffnet

Das Schlossmuseum in Ismaning ist im Laufe der Zeit schon vielen Fragen nachgegangen. Das reichte von den Besitzverhältnissen der Schlossanlage bis zu der Tracht der Menschen oder eben historischen Fundstücken alteingesessener Familien. Diesmal aber widmet man sich einem Thema, das man nicht zeigen kann: Ismaninger Gerüche. Bei der Ausstellung „Kraut, Torf und Odel – Die verschwundenen Gerüche Ismanings“ wird die Frage gestellt, wie es in Ismaning in den letzten Jahrzehnten oder Jahrhunderten gerochen hat. Das Schlossmuseum erzählt natürlich die Geschichte des lange Zeit landwirtschaftlich geprägten

Dorfes, genau genommen dem Krautdorf. Dort wurde im Jahr 1898 die Krautverwertungsgenossenschaft gegründet. In der Ausstellung gibt man Eindrücke: „Der Krautgeruch war sehr dominant, er drang beim Krautputzen in die Kleidung ein, er duftete in den Küchen und aus den Krautfässern.“ Dies ist einer dieser Gerüche, die es heute noch gibt. Viele Ismaninger Landwirte bauen noch mit Stolz das weltbekannte Ismaninger Kraut an. Ein anderes wichtiges Produkt der heimischen Landwirtschaft war die Kartoffel. Sie wurde unter anderem in Brennereien verarbeitet. Diese Gebäude sorgten für Gerüche ähnlich wie bei Brau-

ereien. Und war da noch der in Ismaning abgebaute Torf. Getrocknete Torfsoden wurden in vielen Haushalten verheizt. In der Ausstellung beschreibt man den über dem Dorf liegenden Geruch als „erdig, würzig, süßlich, leicht modrig“. Bürgermeister Alexander Greulich war voll des Lobes über die etwas andere Idee einer Ausstellung: „Gerüche erreichen uns ohne Umweg, lassen sich schwer beschreiben und kaum festhalten. Dennoch sind sie eng mit unseren Erinnerungen, unseren Gefühlen und unserem Alltag verbunden.“ Greulich sagte, „dass diese Ausstellung uns alle ein bisschen herausfordert, weil eben nicht jeder Geruch angenehm ist.“

Er selbst stellte sich die Frage, wie es im Schloss einst in den prunkvollen Sälen gerochen haben mag, als das Gebäude noch kein Rathaus war. Er kennt nur die Gegenwart mit den nüchternen Gerüchen von Reinigungsmitteln, Druckerpatronen oder Kaffee. Vielleicht habe sich das Schloss geruchstechnisch verändert mit „Transparenz statt Prunk und Funktion statt Inszenierung“. Die Ausstellung wirft Fragen auf, die wohl für immer unbeantwortet bleiben. Rund um die Ausstellung wird es in den kommenden Monaten noch einige Veranstaltungen geben. Das reicht von Führungen über Vorträge bis hin zu einem Dorfrundgang für Kinder, die ihren Heimatort schnuppernd erkunden.

Wie mag es in der Ismaninger Papierfabrik vor rund 100 Jahren gerochen haben?



Auch hier hat es gerochen: Das Hochwasser 1940.



Viele Türme aus Keramik, die mit Salzwasser behandelt sind, sind im Schlosspavillon zu sehen.

Skulpturen mit Poesie

Ausstellung von Eduardo Palomares in der Galerie im Schlosspavillon

In der idyllischen Galerie im Schlosspavillon zu Ismaning geht für Eduard Palomares ein besonderer Wunsch in Erfüllung. Der 1992 in Madrid geborene Künstler hat seine erste Einzelausstellung und für die hat er sich eine ganze Menge einfallen lassen. Mit seinen Skulpturen schafft er eine poetische, ja philosophische Atmosphäre. Der Künstler spielt mit den Elementen und verweist damit auch spielerisch, wie die Natur sich im Laufe der Zeit verändert. In der Ausstellung im Schlosspavillon ist unter anderem eine Videoinstallation mit dem maximalen Entschleunigungsfaktor zu sehen. Zu sehen ist unter anderem auch, wie der spanische Künstler eine Karaffe mit Salzwasser in die Berge trägt. Im Film folgt man ihm auf dem beschwerlich wirkenden Weg. Direkt vor dem Monitor liegt ein

Gestell, mit dem ein Mensch rechts und links zwei Karaffen transportieren kann. Die Behälter hat Palomares selbst gefertigt in seiner Zeit bei einem Art & Residence Programm in Venezuela. Mit der Karaffe kann man in einem endlichen Zeitraum das für Mensch und Tier so wichtige Element Wasser transportieren. Nur sind eben die Materialien aus Südamerika nicht so stabil. Schon in der Ausstellung sieht man erste Brösel bei der Geschichte des Zerfalls. Zur Eröffnung seiner Ausstellung war Eduardo Palomares selbst die lebende Installation. Mit dem Gestell lief er über die Wiese zum Bach am Schloss, befüllte seine selbst geschaffenen Gefäße mit Wasser und brachte dies in die Ausstellung. Mit der Zeit verdunstet das Wasser und später zerfallen die Karaffen. Der Künstler ist hoch interessiert an

den Prozessen, wie sich über lange Zeiträume Landschaften erodieren. „Bei ihm fügt sich alles zusammen“, sagt Kallmann-Museumsleiter Rasmus Kleine über einen gewiss außergewöhnlichen Künstler.

Ein Film zeigt den Künstler, wie er eine selbstgefertigte Karaffe mit Salzwasser in die Berge transportiert.





CONTRA MÜLL
Transport GmbH

www.contra-muell.de

Entsorgung von Industrie- und Gewerbemüll, Schrott Metall, Bauschutt, Sperrmüll, Gartenabfällen
Aktivenvernichtung nach §5 BDSG und Entrümpelungen.

Contra Müll Transport GmbH
Am Lenzenfleck 10
85737 Ismaning
Tel. 320 39 - 81
Fax 320 78 04
info@contra-muell.de



Entsorgungsbetrieb



Apotheke Dr. Aurnhammer



Bahnhofstr. 26
85737 Ismaning
Tel. 089-968688

Omega-3-Fettsäuren:
So wichtig sind sie für die Gesundheit

Omega-3-Fettsäuren sind essentielle Fettsäuren und werden allgemein als „gute Fette“ bezeichnet. Da unser Körper diese Fettsäuren nicht selbst herstellen kann, müssen wir sie mit der Nahrung aufnehmen. Sie sind wichtig für das Herz-Kreislauf-System und tragen außerdem zu einer normalen Gehirnfunktion bei. Sie stärken das Immunsystem und wirken entzündungshemmend. Nach neuesten Erkenntnissen sollen sie sogar den Alterungsprozess bremsen. Über eine ausgewogene Ernährung können wir uns gut mit Omega-3-Fettsäuren versorgen. Wer allerdings selten Fisch isst oder sich vegetarisch/vegan ernährt, erreicht häufig nicht die notwendigen Mengen davon. Hier können Omega-3-Produkte helfen eine ausreichende Versorgung zu gewährleisten. Jedoch ist es wichtig auf ein hochwertiges Präparat aus nachhaltigem Fischfang und frei von Schadstoffen und Schwermetallen zu achten. Für Vegetarier und Veganer gibt es entsprechende Alternativen aus hochwertigem Algenöl.

Wenn Sie mehr über die positive Wirkung von Omega-3-Fettsäuren auf Ihre Gesundheit erfahren möchten, sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne persönlich und individuell.

Ihr Team der Apotheke Dr. Aurnhammer

GUTSCHEIN*
Apotheke Dr. Aurnhammer
auf einen Artikel Ihrer Wahl* – gültig von 05.06. – 27.06.2026

*ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und Bücher. Pro Aktionszeitraum nur ein Gutschein pro Person einlösbar.

**15%
RABATT**



Foto: Makrowilli

Internationaler Tag der Artenvielfalt

Der Internationale Tag der Artenvielfalt erinnert an die Wichtigkeit von Natur- und Artenschutz. Gleichzeitig soll dieser 22. Mai als Mahnung dienen, angesichts des kritischen Zustands der Ökosysteme mit entschiedenem Handeln gegenzusteuern. Einerseits ist der Mensch Bestandteil der Natur und von biologischen Arten abhängig, andererseits leistet er einen wesentlichen Beitrag zum Artensterben: Ob Wilderei, Intensivierung der Landwirtschaft, Abholzung von Wäldern, Umweltverschmutzung oder ungebremster Abbau natürlicher

Ressourcen – das Verschwinden vieler Tier- und Pflanzenarten ist menschengemacht. Doch bricht erst einmal ein kleiner Teil des Ökosystems weg, kann das große Ganze ins Ungleichgewicht geraten, mit möglichen fatalen Folgen, auch für den Menschen. Die Gemeinde Ismaning setzt sich aktiv für Artenschutz und Artenvielfalt ein. Einige Beispiele:

- Schaffung und Pflege von Pflanz- und Biotopflächen wie z. B. die gemeindliche Streuobstwiese. Außerdem die Anlage von ökologischen Ausgleichsflächen bei großen Bauvorhaben.

- Maßnahmen zum Boden- und Gewässerschutz.
- Pflege und Aufforstung der gemeindlichen Wälder.
- Anschaffung, Reparatur, Reinigung und Kontrolle der gemeindlichen Nistkästen.
- Informative Aufklärungsarbeit der Gemeinde auf allen Kommunikationskanälen für Kindergärten, Schulen, Bürger.
- Ergreifen weiterer Maßnahmen zum Umweltschutz: Energiesparen, Förderung erneuerbarer Energien, Stärkung von umweltfreundlicher Mobilität, Einhaltung der Leitlinien für Ressourcen-

– einsparungen beim Neubau und Gebäudeunterhalt, nachhaltiges Recycling sowie Unterstützung des ökologischen und lokalen Anbaus von Lebensmitteln zur Vermeidung langer Transportwege.

Die Gemeinde Ismaning rät den Bürgern zu mehr Artenvielfalt zu Hause: Bei der Pflanzenauswahl für draußen am besten zu heimischen Sorten greifen. Sie bieten optimale Nahrungsquellen und Nisträume für Vögel und Insekten. Mehr Informationen unter: <https://ismaning.de/umwelt-energie>

Bürgerstiftung unterstützt nachhaltiges Schulprojekt

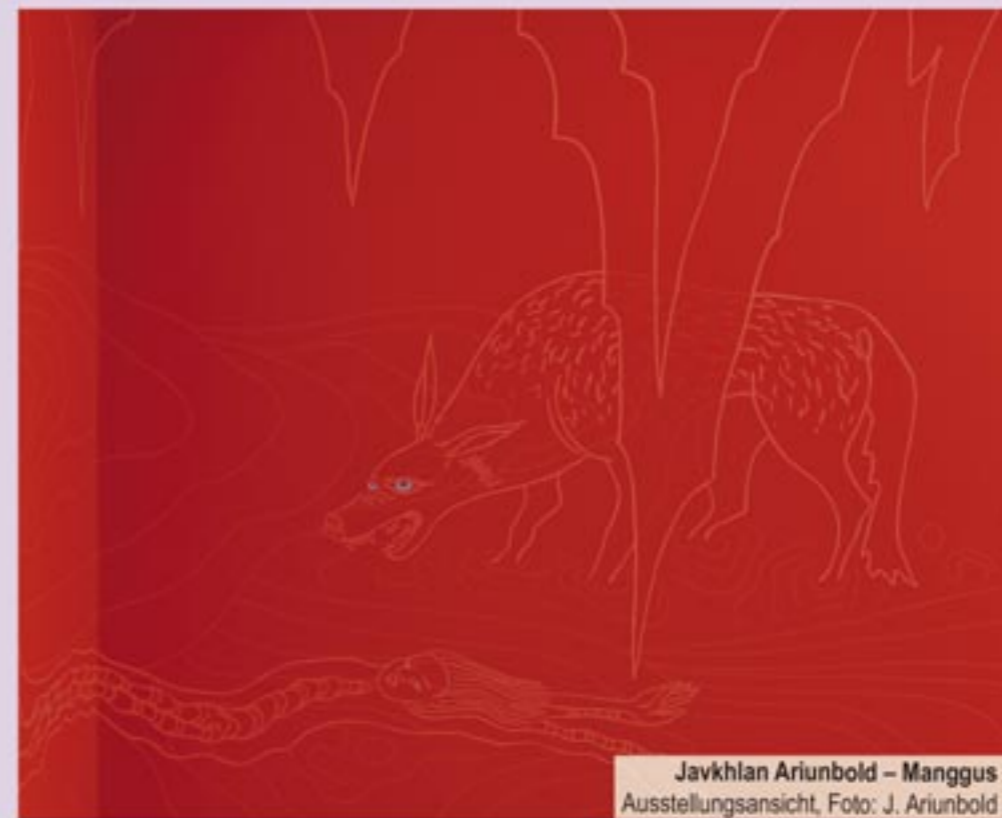
Die Bürgerstiftung Ismaning hat das Schulprojekt „Hochbeete und Insektenhäuser für mehr Nachhaltigkeit“ an der Mittelschule Ismaning mit einem Betrag in Höhe von 500 Euro gefördert. Das Projekt ist Teil des Schulwettbewerbs „Vielfalt macht Schule“ und steht exemplarisch für eine praxisnahe und nachhaltige Umweltbildung. Bereits im Vorfeld hatte die Mittelschule ihr Vorhaben ausführlich vorgestellt und dabei aufgezeigt, wie Umweltbildung im schulischen Alltag konkret umgesetzt werden kann. Ziel des Projekts ist es, biologische Vielfalt nicht nur theoretisch zu

vermitteln, sondern durch aktives Handeln auf dem Schulgelände erlebbar zu machen. Mit dem Bau von Hochbeeten und Insektenhäusern sollen Lebensräume geschaffen und ökologische Zusammenhänge anschaulich vermittelt werden. Um die Umsetzung zu ermöglichen, hatte die Schule eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 500 Euro beantragt. Die Bürgerstiftung Ismaning befürwortete das Projekt und stellte die entsprechenden Mittel zur Verfügung. Grundlage für die Förderung ist ein Beschluss, bei dem festgelegt wurde, dass für Klima- und Umweltschutzprojekte an

örtlichen Schulen Fördermittel bereitgestellt werden. Insgesamt können Projekte mit bis zu 1.000 Euro unterstützt werden. Mit ihrer Förderung unterstreicht die

Bürgerstiftung Ismaning ihr Engagement für nachhaltige Bildungsprojekte und die Stärkung des Umweltbewusstseins bei jungen Menschen.

Foto: Gemeinde Ismaning



Javkhlan Ariunbold – Manggus
Ausstellungsansicht, Foto: J. Ariunbold

GALERIE IM SCHLOSSPAVILLON

Eduardo Palomares – Meer im Stein
bis 26. Juli

Mit der Ausstellung „Meer im Stein“ verwandelt Eduardo Palomares den Schlosspavillon in eine poetische Rauminstallation, die uns mit auf eine sinnliche Reise zum Salz in seinen verschiedenen Erscheinungen nimmt und dabei auch dessen geologische und soziale Geschichte befragt.

Wussten Sie schon, dass...

...die wunderbaren Wandmalereien im Kallmann-Museum nach Ende der Ausstellung wieder verschwinden? Die mongolische Künstlerin Javkhlan Ariunbold hat das Kallmann-Museum in eine faszinierende Welt voller rätselhafter, mythologischer Figuren verwandelt. Tagelang hat sie dafür mit einem kleinen Pinsel und Farbe die Wände des Museums bemalt, oft bis tief in die Nacht. Die Ausstellung läuft nur noch bis zum 14. Juni, danach verschwinden die Bilder für immer unter weißer Farbe.

SCHLOSSMUSEUM ISMANING

Sonderausstellung: Kraut, Torf und Odel.
Die verschwundenen Gerüche Ismanings
bis 18. Oktober

Gerüche wecken Erinnerungen – manchmal angenehme, manchmal überraschende. Die Ausstellung widmet sich den verschwundenen und vertrauten Düften Ismanings: dem Duft von frischem Brot, Kraut, Torf oder Seife ebenso wie den Gerüchen von Landwirtschaft, Handwerk und Industrie. Sie lädt dazu ein, Geschichte nicht nur zu sehen, sondern auch zu riechen.

Weitere Termine im Schlossmuseum finden Sie auf Seite 13

KALLMANN-MUSEUM ISMANING

Kallmann-Preis der Kreissparkasse 2025
– Javkhlan Ariunbold
Shortlist: Kallirroio Ioannidou und Jonas Brinker
noch bis 14. Juni



KONZERT IM KALLMANN

Freitag 12. Juni 20 Uhr
Fiona Grond (Gesang), Moritz Stahl (Tenorsaxophon) und Philipp Schiepek (Gitarre)

Die Stimme von Fiona Grond agiert gleichberechtigt mit dem Saxophon von Moritz Stahl und der Gitarre von Philipp Schiepek. Es entwickeln sich poetische Klangbilder mit berührenden Interaktionen und einem filigranen Sound.

FÜHRUNG IM KALLMANN

Sonntag 14. Juni 15 Uhr
Öffentliche Führung
Letzte Chance, diese Ausstellung noch zu sehen.

„Friedrich G. Scheuer zum 90. Geburtstag – Eine Hommage an die Malerei“

sowie „Die Wirklichkeit der Farbe. Malerei und Reflexion – Viola Bittl, Hubertus Hamm, Felix Rehfeld, Angelika Trojnarski, Andreas Zagler“
Eröffnung Sonntag 5. Juli 15 Uhr

Die beiden Ausstellungen zeigen faszinierende Gemälde und Skulpturen, die sich mit Farbe, Raum, der Wirklichkeit und unserer Wahrnehmung beschäftigen.

Öffnungszeiten: Kallmann-Museum: Dienstag bis Sonntag 13 bis 17 Uhr
Schlosspavillon und Schlossmuseum Dienstag bis Samstag 14.30 bis 17 Uhr und Sonntag 13 bis 17 Uhr
Reservierungen und Informationen bei Schlossmuseum oder Kallmann-Museum



Der Festzug auf Rädern

FC Ismaning organisierte das 14. Oldtimer-Treffen

Im Rahmen der Ismaninger Festwoche organisierte der FC Ismaning als mittlerweile schon lieb gewonnene Tradition das 14. Oldtimertreffen mit anschließendem Fahrzeug-Korso durch Ismaning. Dieser Festumzug auf Rädern ist jedes Jahr zum Volksfest ein besonderes Highlight. Der Vizepräsident und Organisator des Treffens Herbert Baur war vom Andrang der Oldtimer überwältigt. Bei Kaiserwetter trafen an diesem Festsonntag 418 Fahrzeuge auf der Festwiese ein. Vom Bonanza-Rad mit Fuchsschwanz über einen Lamborghini bis hin zu den legendären

ren Lanz-Traktoren, historischen Feuerwehrautos und Motorrädern war für jeden Bewunderer etwas dabei. Der FC Ismaning bedankt sich bei der örtlichen Polizei, den Bauhofmitarbeitern sowie den Jugendtrainern und dem Bur-schenverein Ismaning für die tolle Unterstützung. Sie alle haben großen Anteil an dem neuen Teilnehmer-Rekord, der in diesem Jahr aufgestellt wurde. Nicht nur die Teilnehmerzahl, sondern auch die große Zahl der Zuschauer am Straßenrand, in den Gärten und auf den Balkonen war rekordverdächtig.



Fotos: FC Ismaning



ACR
AutoCenter & fahrRadservice
Ihr Partner für ganzheitliche Mobilität: Auto und Fahrrad unter einem Dach
Münchener Str. 46, 85748 Garching
Tel. 089 / 3204023
info@acr-autoteile.de, www.acr-autoteile.de
Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Sommer-Spar-Aktion
SCHUH ROOS
LUST AUF SCHÖNE SCHUHE
Inh. Anna Reif
Bürgerplatz 12
85748 Garching
Tel. 089 / 329 13 39
www.schuhroos.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. von 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr,
Fr. von 10.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 10.00 – 13.00 Uhr
Holen Sie sich Ihren Rabatt!
Sie erhalten gegen Vorlage dieses Coupons einen Rabatt über 5 Euro (Einkaufswert ab 50 Euro) oder 10 Euro (Einkaufswert ab 90 Euro), der beim Kauf abgezogen wird. Pro Person 1 Gutschein einlösbar, gültig bis 30.09.2026.
Nicht einlösbar für Schuhreparaturen.

ALTINGER
- Getränke seit 1958 -
LIEFERSERVICE
EVENTAUSSTATTUNG
GETRÄNKEMÄRKTE
85737 Ismaning
Tel. 089 96 97 85 84
www.getraenke-altinger.de

MONATS SPIEGEL
Ausgabe Juli 2026
Anzeigenschluss: Mittwoch, 1. Juli
Erscheint ab 8. Juli 2026

Im grünen Ismaning ADFC besucht die Umweltmeile mit BGLI-Vortrag

Zur Radtour „Demokratieradeln“ war der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) in Ismaning unterwegs. Sehr interessiert folgten die Teilnehmer dem Vortrag von Klaus Thoma, dem Vorsitzenden der Bürgergemeinschaft für Landschaftspflege (BGLI).

„Wir feiern heuer unser 35-jähriges Bestehen“, berichtete Thoma. Aber hierzu gab es eine 15-jährige Vorgeschichte. Die Bürgergemeinschaft gegen ein Großkraftwerk und später gegen eine geplante Mülldeponie (siebenmal größer als die in Garching) wehrte sich gegen die Verlagerung weiterer Negativ-einrichtungen in die heimische Flur. Beides konnte verhindert werden.

„Hier startete unsere Initiative: Ist die Landschaft ausgeräumt und somit nicht schützenswert? – dann räumen wir sie wieder ein. Es stellte sich die Frage, wie kommen wir an ein zu bepflanzendes Sperrgrundstück? Unser Verkaufsschlager: ‚Kaufen Sie einen Quadratmeter Umwelt für 30 D-Mark‘.“ Von Oktober bis Dezember 1991 war das Grundstück bezahlt und damit startete die erste Pflanzaktion der BGLI. Nachdem die Natur sich hier rasch erholte, betrachtete es der Verein fortan als weitere Aufgabe, eine Vernetzung von der Isarau bis zur Goldach zu realisieren. Mit Unterstützung der Gemeinde Ismaning gelang es, mit über 20 Pflanzungen diese Idee zu verwirklichen und zu pflegen. Viele



Foto: BGLI

Wildtiere und Heilpflanzen siedelten sich im Lauf der Jahre an. Max Kraus, 2. Vorsitzender der BGLI, betonte die großartige Zu-

sammenarbeit der Landwirte mit dem Verein. Ebenso sind Jäger, Förster, Imker oder Baumkundler bei den Schultagen dabei.

VON TECHNIK FASZINIERT
Werde Teil unseres Teams
karriere.frm2.tum.de

SOULMADE
Our social happenings in June
JUN 02 Cooking Concierge – Event Cooking
Connect & Unwind
starting at 5:30 pm till 9:30 pm
JUN 06 Board Game - Soulplay Session
Meet, Play, Connect
starting at 4:00 pm till 10:00 pm
JUN 09 Cooking Concierge – Event Cooking
Connect & Unwind
starting at 5:30 pm till 9:30 pm
JUN 16 Cooking Concierge – Event Cooking
Connect & Unwind
starting at 5:30 pm till 9:30 pm
JUN 22 Cooking Concierge – Event Cooking
Connect & Unwind
starting at 5:30 pm till 9:30 pm
JUN 25 After Work - Soulmade Style
Drinks, Talks & Live DJ
starting at 6:00 pm till 10:00 pm
WE KNOW YOU CANNOT FOLLOW EVERYONE
BUT PLEASE REMEMBER US NEXT TIME
@SOULMADE.UNPACK.UNWIND

Termine

Freitag, 5. Juni,
15.00 – 20.00 Uhr, Bürgersaal:
Blutspendetag des BRK.

Sonntag, 7. Juni,
9.30 Uhr, Innenhof katholische Kirche:
Verkaufsstand Eine-Welt-Handel.

Montag, 8. Juni,
15.00 Uhr, Seidl-Mühle: **Film-Café**
der VHS „Das Versprechen“.

Montag, 8. Juni,
19.30 Uhr, Seidl-Mühle: **Vortrag** mit
Prof. Dr. Ulrich Schmid „Europa unter
Druck: Russland, die NATO und die
neue Kriegsgefahr“ in der Blackbox und
im Livestream, vhs in Kooperation mit
der Gemeindebibliothek.

Dienstag, 9. Juni,
19.00 Uhr, Torfbahnhof: **Vortrag**
„Der Rocksoziologe – Rassismus in
Deutschrock und HipHop“, Ismaning
bleibt bunt.

Donnerstag, 11. Juni,
14.00 Uhr, Hillebrandhof: **Vortrag**
„Hitze und Hitzegefahren für ältere
Menschen“.

Freitag, 12. Juni,
19.00 Uhr, Seidl-Mühle: **Musical**
„Escape“ der Musikschule.

Freitag, 12. Juni,
20.00 Uhr, Kallmann-Museum:
Konzert im Kallmann mit der
Schweizer Sängerin Fiona Grond.

Sonntag, 14. Juni,
11.00 Uhr, Seidl-Mühle: **Sonntags-
matinée** Best before und PopUp Chor.

Sonntag, 14. Juni,
15.00 Uhr, Kallmann-Museum:
Öffentliche Führung durch die
aktuelle Ausstellung „Kallmann-Preis
der Kreissparkasse 2025“.

Mittwoch, 17. Juni,
18.00 Uhr, Seidl-Mühle: **VHS-Filmge-
spräch** „Killers of the Flower Moon“
mit Prof. Michael Hochgeschwender.

Donnerstag, 18. Juni,
18.00 Uhr, Seidl-Mühle: Boys only
Schnupperworkshop der Musikschu-
le mit Singen, Tanzen und Schauspiel.

Donnerstag, 18. Juni,
19.00 Uhr, Seidl-Mühle: **Vortrag** der
VHS zu Erbrecht.

Donnerstag, 18. Juni,
19.00 Uhr, Neuwirt: **Tauschabend der
Briefmarken- und Münzenfreunde.**

Freitag, 19. Juni,
19.00 Uhr, Torfbahnhof:
Feministischer Salon mit Diskus-
sionsrunde, Ismaning bleibt bunt.

Samstag, 20. Juni,
19.00 Uhr, Seidl-Mühle: **Filmgespräch**
Kein Land für Niemand.

Samstag, 20. Juni,
19.30 Uhr, Rick's Cafe: **Vollmond-
konzert** Art & Storm Trio.

Sonntag, 21. Juni,
14.30 – 17.00 Uhr, Wertebank am
Eisweiher: **Tag der offenen Gesell-
schaft**, Ismaning bleibt bunt.

Dienstag, 23. Juni,
19.30 Uhr, Seidl-Mühle: **Lesung** in
der Gemeindebibliothek „Im Namen
des Glaubens: Die Inquisition“ mit
Prof. Gerd Schwerhoff.

Mittwoch, 24. Juni,
19.30 Uhr, Seidl-Mühle: **VHS-Vortrag**
Wärmeenergie aus der Erde.

Mittwoch, 24. Juni,
19.30 Uhr, Seidl-Mühle: **Konzert**
„Portrait In Swing“, Millstreet Big
Band der Musikschule.

Donnerstag, 25. Juni,
14.00 bis 17.00 Uhr, Bürgerstift:
AWO-Altenclub.

Freitag, 26. Juni,
20.00 Uhr, Seidl-Mühle: **Poetry-Show**
„Dichter ran ans Wort“ in der Gemein-
debibliothek.

Freitag, 26. Juni,
20.00 Uhr, Schlosssaal:
Schlosskonzert – Ginkgo Trio.

Samstag, 27. Juni,
15.00 Uhr, Kleingartenanlage
Am Weidanger: **Sommerfest des
Kleingartenvereins.**

Samstag, 27. Juni,
20.00 Uhr, Seidl-Mühle: **VHS-Black-
box-Konzert** Florian Hecht Trio.

Sonntag, 28. Juni,
10.00 – 16.00 Uhr, Hof der Familie
Widmann (Hauptstr. 32): **Sommerfest
mit Frühschoppen**, Blasorchester.

Dienstag, 30. Juni,
Mittwoch, 1. Juli
17.30 Uhr, Seidl-Mühle: **Musiktheater**
der Musikschule „Eine bunte Truppe“.

Dienstag, 30. Juni,
18.30 Uhr, Schlossmuseum: **Ausstel-
lungsführung** „Kraut, Torf und Odel.“
Die die verschwundenen Gerüche
Ismanings“ mit Dietrich Maurer.

Donnerstag, 2. Juli,
14.30 Uhr, Seidl-Mühle: **Verkaufs-
stand Eine-Welt-Handel** vor der
Gemeindebibliothek.

Freitag, 3. Juli,
16.00 – 20.00 Uhr, FC Ismaning Sta-
dion: **Greipl Charity Veranstaltung**,
Saskia Greipl in Kooperation mit dem
FC Ismaning.

Sonntag, 5. Juli,
Tag der Imkerei auf dem Vereins-
gelände an der Freisinger Straße,
Imkerverein Ismaning.

Donnerstag, 9. Juli bis
Sonntag, 12. Juli,
20.00 Uhr (Sonntag 18.00 Uhr),
Seidl-Mühle: **Musical**
„Die Insel“ der Musikschule.

Freitag, 10. Juli,
20.00 Uhr, Seidl-Mühle: **Poetry-Show**
„Dichter ran ans Wort“ in der Gemein-
debibliothek.

Samstag, 11. Juli,
9.00 – 12.00 Uhr,
Nachbarschaftshilfe:
Babysitterbörse.



Dult rund um den Hillebrandhof

Petrus bescherte der Gemeinde wieder
bestes Dultwetter, so dass viele Ismaninger
die Maidult besuchten. Vor und im Hillebrand-
hof war viel los. Hobbykünstler, Flohmarkt,
Gwandhaus, Pflanzentauschbörse und fair
gehandelte Waren sowie das gut bestückte
Kuchenbuffet boten die Gelegenheit zu
kruschteln, stöbern und Schnäppchen zu jagen.
Auch die Pflanzentauschbörse des Bund
Naturschutz Ismaning kam gut an. Viele Pflanzen
fanden ein neues Zuhause. Neu dabei war
diesmal eine mobile Optikerin. Einige Brillen-
träger konnten den Hillebrandhof mit gerei-
nigter Brille und fester gestellten Brillenbügeln
verlassen.



Foto: Erika Hörner

Förderprogramm erleichtert Ladeinfrastruktur für Mehrfamilienhäuser

Die Bundesregierung startet ein neues För-
derprogramm, das den Ausbau von Ladesta-
tionen für Elektrofahrzeuge in Mehrfamilien-
häusern deutlich erleichtert. Ziel ist es, den
Zugang zu Elektromobilität für Bewohner von
Miet- und Eigentumswohnungen zu verbes-
sern.

Das Programm bietet finanzielle Unterstüt-
zung sowohl für private Eigentümer als auch
für Wohnungseigentümergeinschaften, die
Ladepunkte installieren möchten. Geför-
dert werden unter anderem die Anschaffung
von Ladegeräten, die Installation der erfor-
derlichen Elektroinfrastruktur sowie Beratungs-
und Planungsleistungen. Das Programm startet
ab sofort. Interessierte Hausgemeinschaften
können Förderanträge online einreichen. Ziel
ist es, bis 2030 die

Elektromobilität in urbanen Wohngebieten
nachhaltig zu stärken.

Weitere Informationen:
www.laden-im-mehrparteienhaus.de



Foto: Gemeinde Ismaning

Notruf-Telefonnummern

Rettungsdienst	112	Polizei 110	Feuerwehr 112
Giftnotruf	19 240	PI-Ismaning	0 89 / 9 62 43 10
Ärztliche		PI-Neufahrn	0 81 65 / 9 51 00
		PI-Oberschleißh.	0 89 / 3 15 64 - 0

Apotheken-Notdienste

Die nächstgelegene Apotheke, die Notdienst hat, finden Sie unter

www.blak.de/notdienstsuche

und alternativ über

- Apothekenfinder: aponet.de
- 22833 (Mobilfund 0,69 € pro Minute oder SMS)

Die besten Plätze sichern Sie sich jetzt!

Das Garchinger Kulturprogramm für Oktober bis Dezember
2026 ist da und liegt diesem Monatsspiegel bei. Der offizielle
Vorverkauf startet ab 22. Juni – doch als **Abonnent** haben
Sie bereits heute **exklusiven Zugriff auf alle Tickets!**

Ihre Vorteile als Kultur-Abonnent:

- **Vorab-Zugriff:** Sichern Sie sich Ihre Plätze durch bevorzugten Vorverkauf.
- **Preisvorteil:** Sie erhalten 5 % Ermäßigung auf alle Kartenkäufe.
- **Stammplatz:** Genießen Sie den gleichen Sitzplatz bei allen gebuchten Veranstaltungen.
- **Flexibilität:** Ihre Abokarten sind problemlos übertragbar. Das Abo gilt bereits ab 6 frei gewählten Vorstellungen pro Spielzeit.

**Jetzt Abo sichern und Highlights wie Helmut
Schleich, Ass-Dur oder Eisi Gulp erleben!**

kultur-garching.de | Tel. 089 320 89 138

Kultur im Schlosspark Ismaning

SCHLOSSMUSEUM ISMANING

**Führung durch die Sonderausstellung
„Kraut, Torf und Odel“**
Sonntag 14. Juni 15 Uhr
Anmeldung erforderlich:
Tel.: 089 960900-214, -153 oder
per E-Mail: schlossmuseum@ismaning.de.

Vortrag: Die bewegten 1970er-Jahre im Landkreis München.

Dienstag 16. Juni 19.30 Uhr
Dr. Christine Heinz
Strukturwandel, Olympiade und
Jugendkultur vor den Toren Münchens.
Kultur- und Bildungszentrum Seidl-Mühle,
Mühlenstraße 15, Blackbox
*Eine Kooperation des Schlossmuseums und
der VHS Ismaning. Anmeldung über VHS.*

Faszination Holz. Besichtigung der Seidl-Säge

Sonntag 21. Juni 11 Uhr
Führung und Experimente mit
Dr. Rudolf Kreutzer
Kultur- und Bildungszentrum Seidl-Mühle,
Mühlenstraße 15-19, Treffpunkt: Innenhof

Kindernachmittag im Schlossmuseum: „Riech mal! Ismaning mit der Nase erkunden“

Dienstag 23. Juni 16 Uhr
Altersempfehlung: 5-10 Jahre
Dauer: ca. 1 Stunde,
Gruppe I: Start 16.00 Uhr;
Gruppe II: Start 17.00 Uhr
Anmeldung erforderlich: s.o.

Führung durch die Ismaninger Seifenmanufaktur

„Münchner Waschkultur“
Mittwoch 24. Juni 18 Uhr
Schloßstraße 14, Ismaning (Hartl-Hof)
Seifensiederin Sophia Wagner gewährt
faszinierende Einblicke in die Welt der
Seife.
Anmeldung erforderlich: s.o.



Foto: Gemeinde Ismaning

Social Day der Grundschule am Kirchplatz

Einen Tag lang wurde der Pausenhof der Grundschule am Kirchplatz beim gemeinsamen Social Day umfassend verschönert. 15 Mitarbeiter der Firma Westlake Vinnolit aus Ismaning packten tatkräftig mit an und tauschten für einen Tag IT, Marketing und Vertrieb gegen Schleifpapier, Farbeimer und Schaufeln.

Mit großem Einsatz wurden zehn Tonnen Sand im Sandkasten aufgefüllt, ein Klettergerüst und das Pausenhäuschen neu gestrichen, neue Hüpf- und Bewegungsspiele aufgemalt, Wände gereinigt und die Pausenhofspiele im neuen Spielzeugcontainer eingeräumt. So entstand ein sichtbar aufgewerteter Pausenhof mit vie-

len neuen Spielmöglichkeiten für die Kinder. Besonders schön: Die Mitarbeiter von Westlake freuten sich darüber, am Ende des Tages direkt sehen zu können, was sie gemeinsam geschaffen hatten. Ein herzlicher Dank gilt auch den Lehrkräften, dem Team von Hort und Mittagsbetreuung, dem El-

ternbeirat, den Mitarbeitern von Bauhof und Gartenbau sowie der Gemeindegemeinschaft Ismaning für ihre Unterstützung. Die Kinder dürfen sich nun über viele neue Spielelemente freuen – und auch künftig sollen sie in Workshops selbst zur weiteren Gestaltung ihres Pausenhofs beitragen.

Glasfaser in der Kirchenstraße?

In der Ortsteilbürgerversammlung in Fischerhäuser wurde aus der Bürgerschaft angeregt, die aktuell laufenden Bauarbeiten in der Kirchenstraße für eine Mitverlegung von Glasfaserleitungen zu nutzen.

Bürgermeister Alexander Greulich erläuterte, dass der Ausbau von Glasfaserleitungen von wirtschaftlichen Entscheidungen der jeweiligen Betreiber abhängt und daher eine möglichst hohe Anzahl an Anschlüssen erforderlich ist.

Die Gemeinde veröffentlicht hiermit einen entsprechenden Aufruf:

Interessierte Anlieger werden gebeten, ihren Bedarf gebündelt bei ihrem Netzbetreiber und/oder Internetanbieter anzumelden, um die Nachfrage deutlich zu machen. Zudem wird die Gemeinde potenzielle Betreiber ansprechen und auf das Anliegen aufmerksam machen.

Gleichzeitig stellte Bürgermeister Greulich klar, dass die Gemeinde nicht eigenständig Leerrohre verlegen kann. Eine Einbindung in die derzeit laufende Baumaßnahme würde nach aktueller Einschätzung zudem zu Verzögerungen führen. Der Glasfaserausbau hängt damit maßgeblich vom gemeinsamen Engagement der Anlieger sowie von der Investitionsbereitschaft der Betreiber ab.

Hitzeaktionstag mit Vortrag

Am 11. Juni ist bundesweiter Hitzeaktionstag. Gemeinsam mit über 100 Organisationen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen, der Zivilgesellschaft und weiteren Bereichen wird auf die gesundheitlichen Risiken von Extremhitze aufmerksam gemacht und sich für mehr Sensibilisierung und wirksame Schutzmaßnahmen eingesetzt. Hitzewellen werden häufiger, intensiver und länger – der Handlungsbedarf steigt.

Auch Ismaning beteiligt sich mit einem Vortrag am Hillebrandhof.

Referent ist der Leiter der Ismaninger BRK-Bereitschaft Fried Saacke. Neben Informationen zu den Hitzegefahren vor allem für ältere Menschen, wird das Projekt Hitzepatenschaften der Gemeinde Ismaning und der BRK-Bereitschaft Ismaning vorgestellt.

Der Vortrag findet am Donnerstag, 11. Juni, von 14 bis 15.30 Uhr im Hillebrandhof statt. Um Anmeldung wird gebeten: Tel. (089) 96 99 82 73 oder E-Mail hillebrandhof@ismaning.de.

Impressum

MONATSSPIEGEL – DIE ZEITSCHRIFT FÜR ISMANING
Herausgeber: Stadtspiegel Verlag Garching ISSN 2364-6225
Gesamtverantwortlich: Nico Bauer, Gabi Cygan (Redaktion und Anzeigen)
Kontaktadresse, Anschrift des Verlages, der Redaktion und der Anzeigenannahme:
 Nico Bauer & Gabi Cygan GbR Tel. 0 89 / 320 78 87
 Stadtspiegel Verlag info@stadtspiegel-online.de
 Jennerweg 2, 85748 Garching www.stadtspiegel-online.de
 Zur Zeit gilt Preisliste 2026/2026
 Druck: Gebr. Geiselberger, Altötting

Der Monatsspiegel erscheint monatlich und wird kostenlos verteilt; die Verteilung erfolgt durch den Verlag oder Verlagsbeauftragte. Durch Namen kenntlich gemachte Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Der Verlag übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte oder sonstiges Material. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften und Artikel zu kürzen. Namens seiner Autoren behält sich der Stadtspiegel Verlag für alles in dieser Zeitschrift veröffentlichte Text- und Bildmaterial sowie Anzeigenvorlagen sämtliche Nutzungsrechte vor. Reproduktion des Inhalts, ganz oder teilweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Der Verlag übernimmt keinerlei Haftung für den Inhalt von Anzeigentexten. Der Monatsspiegel wird auf zu 100 Prozent chlorfrei hergestelltem Papier gedruckt – der Umwelt zuliebe.



Foto: Klaus Leidorf (Ausschnitt)

Weltbauerntag

Die zahlreichen Felder in und um Ismaning prägen das Ortsbild und unterstreichen die große Bedeutung der Landwirtschaft vor Ort. Insgesamt 63 land- und forstwirtschaftliche Betriebe bewirtschaften die umliegenden Flächen – und das ohne den Einsatz gentechnisch veränderter Pflanzen. Der internationale Weltbauerntag, der seit dem Jahr 2000 jährlich am 1. Juni begangen wird, ist ein Anlass für die Gemeinde,

den Landwirten vor Ort für ihre wertvolle Arbeit zu danken. Mit großem Engagement bewirtschaften sie die Böden nachhaltig, erzeugen hochwertige Lebensmittel und sichern die Versorgung mit regionalen Futtermitteln. Besonders schätzt die mit Landwirten gesegnete Gemeinde Ismaning die zahlreichen Hofläden, die täglich frische, saisonale und regionale Produkte anbieten. Dieses Angebot trägt

erheblich zu unserer Gesundheit und Lebensqualität bei. Regionale Produktion leistet zudem einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz: Kurze Transportwege reduzieren Emissionen spürbar. Deshalb gilt: Kaufen Sie vor Ort und setzen Sie bewusst auf regionale Erzeugnisse. Der Weltbauerntag lenkt darüber hinaus den Blick auf zentrale Themen der modernen Landwirtschaft – darunter Tierwohl,

der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen, der Verzicht auf umweltschädliche Chemikalien sowie faire Preise und praktikable Rahmenbedingungen für landwirtschaftliche Betriebe. Erstmals wurde der Weltbauerntag im Jahr 2000 im Rahmen der Expo 2000 begangen und 2002 von der UNESCO als internationaler Aktionstag anerkannt. Seitdem findet er jedes Jahr am 1. Juni statt.

Eichenprozessionsspinner – vorsorgliche Warnung

In Ismaning ist bislang kein Befall mit dem Eichenprozessionsspinner bekannt. Grundsätzlich ist ein Auftreten der Raupen jedoch auch im Gemeindegebiet möglich. Besonders betroffen sind Eichen in warmen und trockenen Lagen.

Die Raupen des Eichenprozessionsspinners entwickeln ab dem dritten Larvenstadium feine Brennhaare, die gesundheitsschädlich sein können. Diese enthalten das Nesselgift Thaumetopoein, das bei Menschen starke allergische Reaktionen auslösen kann. Möglich sind unter anderem Hautreizungen, Bindehautentzündungen sowie Atemwegsbeschwerden. Im benachbarten Garching wurden bereits Eichenprozessionsspinner festgestellt. Betroffene Bereiche, unter anderem am

Garchinger See sowie entlang des Radschnellwegs am Schleißheimer Kanal, wurden vorsorglich abgesperrt. Bitte achten Sie daher auch bei Ausflügen in die nähere Umgebung auf entsprechende Hinweise und meiden Sie abgesperrte Bereiche.

So verhält man sich richtig

Um gesundheitliche Risiken zu vermeiden, sollten folgende Hinweise beachtet werden:

- Vermeiden Sie jeden Kontakt mit Raupen, Nestern oder den feinen Brennhaaren.
- Halten Sie Abstand zu befallenen Bäumen.
- Lassen Sie auch Haustiere, insbesondere Hunde, nicht in der Nähe betroffener Bereiche schnüffeln oder spielen.

Meldung von Verdachtsfällen

Sollten Sie in Ismaning Raupen oder Nester des Eichenprozessionsspinners auf öffentlichen Flächen entdecken, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Ismaning. Befindet sich ein befallener

Baum auf privatem Grund, sind die Eigentümer für die Bekämpfung verantwortlich. Die Entfernung sollte keinesfalls selbst durchgeführt werden. Beauftragen Sie stattdessen ausschließlich professionelle Schädlingsbekämpfer oder spezialisierte Fachbetriebe.



Foto: Gemeinde Ismaning



Kultur Erleben

Großstadtkultur zu Kleinstadtpreisen



<p>DO 11.06.26 19:30 Bürgerhaus</p>  <p>Sara Brandhuber: A SCHEENA SCHMARRN</p>	<p>FR 26.06.26 19:30 Theater im Römerhof</p>  <p>ZEITKIND GOES IMPROTHEATER</p>	<p>DO 02.07.26 - MO 06.07.26 Bürgerpark</p>  <p>Volksfest: 53. BURGERWOCHE</p>
<p>MI 08.07.26 19:30 Bürgerhaus</p>  <p>sommerkonzert Garchinger Sinfonieorchester</p>	<p>FR 10.07.26 - SO 12.07.26 Innenstadt</p>  <p>Straßenfest: 53. BURGERWOCHE</p>	<p>SO 08.11.26 16:00 Bürgerhaus</p>  <p>EISI GULP: Tagebuch eines Komikers 1</p>

Tickets sichern unter: www.kultur-garching.de 089 - 320 89 138



Schlaf ist Lebensqualität

Wir helfen Ihnen, sie zurückzugewinnen

Jeder Tag beginnt am Abend davor. Eine hochwertige Matratze und das richtige Schlafsystem unterstützen Ihren Körper, Ihre Regeneration und Ihr Wohlbefinden - Nacht für Nacht



Betten Vogel
richtig gut schlafen



KOSTENLOSE SCHLAFBERATUNG
Persönlich. Kompetent. Ehrlich.
Jetzt Termin sichern und besser schlafen



Sie verbringen ein Drittel ihres Lebens drauf.
Nutzen Sie diese Zeit für echte Erholung.



Der Tag beginnt am Abend davor.
Guter Schlaf schenkt Ihnen Energie, Fokus und Lebensqualität.



Eine schlechte Matratze kostet Sie mehr als Sie denken.
An Stimmung, Energie und Klarheit.



Schlechter Schlaf, Schlechter Geist.
Erholsamer Schlaf unterstützt Konzentration, Gedächtnis und emotionale Balance.

 Ihre kostenlose Schlafberatung - ganz persönlich.
In ca. 30 Minuten nehmen wir uns Zeit für Sie

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 10.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-14.30 Uhr

Tel: 089 / 287 888 57
www.Betten-Vogel.de
Schleißheimer Str. 12
85748 Garching bei München

